

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.09.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Anwesend

Vorsitz

Andreas Rösler

Mitglieder

Uwe Redlin

Vertretung für: André Prütz

Frank Saß

Felix Walther

Vertretung für: Michael Lüttke

Andreas von Malotky

Sachkundige Einwohner

Klaus-Dieter Ballin

Marcel Meincke

Verwaltung

Christian Walter

Abwesend

Mitglieder

Michael Lüttke

entschuldigt

André Prütz

entschuldigt

Dennis Grunewald

entschuldigt

Gäste:

Frau Heinke (skE)

Frau Schmerse (skE)
Frau Sievert (Stadtpräsidentin)
Herr Dielenberg (Wehrführer FFW)
Herr Schröder (stellv. Wehrführer FFW)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung - Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.07.2025
- 4 Informationen der Verwaltung
- 5 Anfragen zu Informationen der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Informationen zum Betrieb der Stadtbibliothek im Marie-Hager-Haus
- 9 Austausch zum Backhaus
- 10 Abwicklung der Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil
 - 10.1 Anträge und Angelegenheiten der Ausschussmitglieder
 - 10.2 Beschlussvorlagen und Angelegenheiten der Verwaltung
 - 10.2.1 Anschaffung eines Löschfahrzeuges (LF 20) 00SV/25/045
 - 10.2.2 Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens zur Errichtung eines Löschwasserkissens im Ortsteil Lindenhof 00SV/25/057
 - 10.2.3 Grundsatzbeschluss zur Schaffung von Stellflächen für Wohnmobile auf der Burg 00SV/25/022
 - 10.2.4 Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Spiel- und Hofflächen an der Grundschule Burg Stargard 00SV/25/059
- 11 Sonstiges
- 12 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 14 Billigung des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung vom 16.07.2025

- 15 Informationen der Verwaltung
- 16 Anfragen zu Informationen der Verwaltung
- 17 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 18 Abwicklung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil
 - 18.1 Anträge und Angelegenheiten der Ausschussmitglieder
 - 18.2 Beschlussvorlagen und Angelegenheiten der Verwaltung
- 19 Sonstiges
- 20 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung - Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Rösler eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Um 18:33 Uhr sind 7 von 8 Ausschussmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Rösler bittet um Rederecht der Feuerwehrkameraden Herrn Dielenberg und Herrn Schröder. Dazu erhebt sich kein Widerspruch. Es gibt keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung, somit ist dies gebilligt.

3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.07.2025

Die Sitzungsniederschrift vom 16.07.2025 wird gebilligt.

4 Informationen der Verwaltung

Herr Walter informiert über Angelegenheiten der Verwaltung (siehe Anlage zum TOP)
Anlage 1 Anlage zum TOP 4 - Bericht der Verwaltung 30.09.25

5 Anfragen zu Informationen der Verwaltung

Herr Rösler berichtet über Informationen aus dem Finanzausschuss: im nächsten Jahr mit einem Haushaltsdefizit von 700.000 € zu rechnen; Frage an Herrn Walter, in welchen Bereichen dieser Einsparpotentiale sehe
Herr Walter: zurzeit noch in der Vorplanung vom Haushalt; interne Abstimmungsrunden bleiben abzuwarten

6 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Saß:

1. Berichtet über den Einbruch in der Spendenkasse auf der Burg. Wo bleibt das gespendete Geld aus der Spendenkasse der Burg? Warum wurde die Kasse nicht täglich geleert?
2. Garten im Bereich der Burg wurde privat veräußert; Stadt hätte auf Vorkaufsrecht verzichtet – Warum?

Fragen werden schriftlich beantwortet.

Herr Rösler informiert über verkürzte Öffnungszeiten bzw. kurzfristige Schließungen der Kindertagesstätte „Märchenwald“ aufgrund von Personalmangel; Beteiligung der Stadt zur Bewältigung der ungünstigen Situation erbeten

Herr Rösler und Herr Walter berichten über den Umzug der Kita in das neue Gebäude im Papiermühlenweg; Eröffnung für Mitte Oktober geplant; feierliche Übergabe bleibt für den 02.10.2025 bestehen. Abrechnung der Fördermittel erfolgt.

Herr Saß erfragt, ob es eine Verkehrsregulierung für den Bereich der neuen Kindertagesstätte geben wird, da er mit einem hohen Verkehrsaufkommen rechnet.

Herr Rösler bittet die Verwaltung, insbesondere beim Bringen der Kinder, im Papiermühlenweg, inklusive Kreuzung Marktstraße, die Situation ab Eröffnung der Kita zu beobachten und entsprechend einzugreifen oder zu veranlassen.

Herr Walter: Sachverhalt wird beobachtet; bei Problemen wird eingegriffen

8 Informationen zum Betrieb der Stadtbibliothek im Marie-Hager-Haus

Herr Walter führt zum Tagesordnungspunkt aus (siehe Anlage zum TOP)

Anlage 1 Anlage zum TOP 8 - Informationen zum M-H-H

9 Austausch zum Backhaus

Herr Rösler informiert über den aktuellen Zustand des Backhauses und jüngst entstandenen Schaden. Das Ziel sollte der Erhalt des Backhauses sein. Die Stadt könnte hierfür das Gebäude übernehmen.

Herr Saß: gesamtes Baumaterial für Backhaus vorhanden

Herr Walter: weitere Abstimmung in den einzelnen Fraktionen; Termin zwischen den Pächtern und der Verwaltung zum Austausch bereits terminiert

10 Abwicklung der Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil

10.1 Anträge und Angelegenheiten der Ausschussmitglieder

Keine Anträge

10.2 Beschlussvorlagen und Angelegenheiten der Verwaltung

10.2 Anschaffung eines Löschfahrzeuges (LF 20)

.1

00SV/25/045

Herr Walter führt zur Beschlussvorlage aus.

Fragen werden von den anwesenden Gästen der FFW beantwortet.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF 20) nebst Beladung zu. Der Bürgermeister wird unter Voraussetzung der Bereitstellung von Fördermitteln ermächtigt, eine EU-Ausschreibung zu veranlassen und die Vergabe der einzelnen Leistungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

10.2 Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens zur .2 Errichtung eines Löschwasserkissens im Ortsteil Lindenhof

00SV/25/057

Herr Walter führt zur Beschlussvorlage aus.

Fragen werden von den anwesenden Gästen der FFW beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard beschließt:

1. Die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens für die Errichtung eines Löschwasserkissens im Ortsteil Lindenhof.
2. Das Vergabeverfahren erfolgt als öffentliche Ausschreibung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage dieses Beschlusses die erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Vorhabens einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Herr Schröder und Herr Dielenberg verlassen die Sitzung um 19:49 Uhr.

10.2 Grundsatzbeschluss zur Schaffung von Stellflächen für .3 Wohnmobile auf der Burg

00SV/25/022

Herr Walter führt zur Beschlussvorlage aus; auf Grundlage eines Prüfauftrages an die Verwaltung wurde die Fläche auf der Burg für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes favorisiert

Herr Saß spricht sich gegen den Vorschlag aus;

Ausschuss soll dem Bürgermeister den Prüfungsauftrag geben vor den weiteren Planungen die Bodendenkmalpflege einzubinden. Erst nach der Freigabe durch den Denkmalschutz sollen weitere Planungen erfolgen.

Oder

Vorbehaltlich der Zustimmung des Denkmalschutzes soll dem Beschlussvorschlag zugestimmt werden.

Herr Walter: es soll ein Grundsatzbeschluss darüber gefasst werden, ob weitere Planungen mit entsprechender Einbindung der notwendigen zuständigen Behörden angegangen werden sollen

Herr Rösler Empfehlung des Ausschusses an die Stadtverwaltung: Umformulierung des Beschlussvorschlags und Unterbringung der angesprochenen Punkte von Herrn Saß

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Vorhaben zu, langfristig im Bereich der Burganlage zusätzliche Stellflächen für Wohnmobile zu schaffen.

Zu diesem Zweck wird der Bürgermeister beauftragt, keine neuen Pachtverhältnisse zu schließen, bestehende einvernehmlich mit den Pächtern aufzulösen oder bis spätestens 31.12.2026 zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

10.2 Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Spiel- und Hofflächen an .4 der Grundschule Burg Stargard

00SV/25/059

Herr Walter führt zur Beschlussvorlage aus

Es werden Nachfragen beantwortet. Es wird über die Beschlussvorlage diskutiert.

Herr Saß: warum fand eine Vorplanung ohne Beteiligung statt?; präferiert eine Sanierung der Altbestände und den Erhalt des künstlerischen Ansatzes anstelle eines Neubaus

Herr Walter: es soll mit diesem Beschluss zunächst eine Fördermöglichkeit geprüft werden. Hierfür ist ein Grundsatzbeschluss sowie eine Planung zwingend notwendig.

Herr Walther: Der Spielplatz hat Charme aber Verletzungsgefahr ist enorm; im Schulelternrat wurde bereits mehrmals über eine Erneuerung der Spielflächen diskutiert; falls die finanzielle Möglichkeit besteht, soll der Spielplatz so gestaltet werden, dass es verschiedene Angebote für verschiedene Altersklassen geschaffen werden

Herr Rösler erfragt die Kosten der Vorplanung. Er bittet um schriftliche Beantwortung wann und wie der Schulelternrat in das Projekt eingebunden wurde.

Vorschlag: Punkt 3 des Beschlusses streichen, da dieser nicht für die Einwerbung von Fördermitteln notwendig ist. Die vorliegende Planung ist ausreichend für die Prüfung von Fördermöglichkeiten, mit deren Grundlage für eine Erneuerung oder baldige Sanierung/Reparatur entschieden werden muss.

Herr Walter: verwaltungsseitig kann derzeit nicht ausgeschlossen werden, dass eine Entwurfsplanung notwendig ist; oftmals klare Voraussetzungen seitens der Fördermittelgeber

Es wird allgemein Kritik geäußert, dass auch hier die Stadtvertreter vor vollendete Tatsachen

gestellt wurden und erst mit der Einladung von der konkreten Planung erfahren haben, welche den Eltern und der Schule „schmackhaft“ gemacht wurde. Die enormen Kosten, angesichts des drohenden Haushaltsdefizits in 2026 und unklarer Fördermittelhöhen, werfen Machbarkeitsfragen auf. Am Ende müssen die Stadtvertreter ablehnen und stehen negativ da. Grundsätzlich hätte hier auch die Stadtvertretung frühzeitig eingebunden werden müssen, auch zwecks einer günstigeren Sanierungsmöglichkeit.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt:

1. die Erneuerung der Spiel- und Hofflächen auf dem Gelände der Grundschule Burg Stargard.
2. Die vorliegende Vorplanung wird bestätigt und dient als Grundlage für die weitere Entwurfs- und Ausführungsplanung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planungsschritte einzuleiten und die Entwurfsplanung zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	1	0

11 Sonstiges

Herr Rösler informiert den Ausschuss über die drohende Abschaltung der Glocken in der evangelischen Kirche. Er wünscht sich eine Unterstützung für die Kirche durch die Stadt Burg Stargard.

12 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Vorsitz:

Andreas Rösler

Schriftführung:

Christoph Ruchay